



Antrag

Vorlage: AT/0083/2018		Datum: 08.06.2018	
Verfasser:	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
Betreff:			
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zur Erfassung von „Eh Da,, Flächen in Koblenz und Konzeption von Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt			
Gremienweg:			
21.06.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung mit der Erfassung von „Eh Da“ Flächen und einer Konzeption von Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt in Koblenz zu beauftragen. Hierbei sollen Flächen identifiziert werden, die weder einer landwirtschaftlichen, noch einer naturschutzfachlichen Nutzung unterliegen. Für dieses „Eh da“ Flächen sollen standortspezifische Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt entwickelt werden. Die Bürger*innen und Vereine sollen dazu eingeladen werden, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Begründung:

„Eh da“ Flächen sind Flächen an Straßenrändern oder in Kreiseln, die derzeit meist nur mit einer Rasenbegrünung versehen sind. Eine zusätzliche Aussaat von Wildblumen würde an dieser Stelle keine weitere Flächenausweisung nötig machen.

Um die Artenvielfalt in Koblenz zu erhalten und ggf. auch wertvolle Biotopverbunde mit vorhandenen Naturschutzgebieten zu entwickeln, empfiehlt sich die Einbindung von Expert*innen. Neben der ökologischen Aufwertung von vorhandenen Flächen können durch die Umsetzung des „Eh da“ Flächenkonzepts u.U. intensive Pflege- und Arbeitskosten für öffentliche Flächen eingespart werden. Die Umsetzung des Konzepts kann durch Fördermittel des Landes unterstützt werden.